

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheitspflege.

Trotzdem das Verschlucken von Kirschkerneu jenen Sommer da oder dort schlimme Häufle (Leibschmerzen, Kolik und Entzündungen, die sehr oft zu einem qualvollen Tode führen) veranlaßt, die an und für sich genügamt als Warnung dienen sollten, so scheint es doch bei der vielfältig herrschenden Sorglosigkeit und Gleichgültigkeit geboten, die Warnung in jeder thümlichen Form immer wieder zu repetieren. Wenn es sich um einen Genuss handelt, so vergibt namentlich die Jugend leicht eine einmal gezeigte Gefahr, und wo solcher Warnung noch die nötige Aufmerksamkeit geschenkt würde, da läßt sich der Sorglosigkeit durch den Witz und Spott sorgloser Kameraden oft zum ungeschickten Genuss verleiten. Wenn man oft zwischen fann, wie Kinder aus ihrem Taschengeld sich Kirschen kaufen und oft unbekülfliche Früchte dieser Früchte ohne Unterbruch mit fannen den Steinen hinunter schlürfend, so kann man sich der ängstlichsten Befürchtungen nicht erwehren, ganz besonders wenn man sieht, wie oft gleich nach, oder schon während des Genusses, in wildester Weise gehüpft, gesprungen und getollt wird, so daß es ein wahres Wunder genannt werden muß, wenn die genossenen Steine sich in den enggewundenen Gedärmen nicht stanzen und verfeilen, oder wenn nicht etwa einer von den harten Körpern sich in denjenigen Theil des Darmes verirrt (Wurmfortsatz), der als scheinbar unnützes Anhängsel an einem Ende wie eine Saatgäbe geschlossen ist, so daß zufällig dort hineingerathene festen Beständigkeit der eingeführten Nahrung stecken bleiben und dadurch schwere Unterleibsbeschwerden und den Tod veranlassen. Die neuenen Befreibungen der medizinischen Wissenschaft schenken diesen sich nichts mehrnden schlimmen Vorkommnissen erhöhte Aufmerksamkeit. Und die bereits an's Wunderbare und Unheimliche streifende chirurgische Kunst hofft schon mit Messer und Nadel in operativer Weise hilfreich einzutreten zu können, wo bis jetzt jedes andere Verfahren erfolglos war. Um so zweckhafter, gewagter Hoffnung will man nun wohl kaum jemand sein Leben auf's Spiel legen wollen. Und wie traurig die Hoffnung auf die Unschärfe einer Operation ist, beweist eine eben die Probe durchziehende Nachricht vom Tode eines jungen Mannes, der zum Zwecke der Entfernung eines Kirschsteines aus dem Wurmfortsatz von den Ärzten operirt worden war. Also Vorsicht und Mahnung von Seite der Eltern und geüne Beaufsichtigung der sorglosen Kinder!

Ein einfaches und billiges Mittel, sich für andauernde Fußtouren zu kräftigen, sind die täglich zweimaligen Abwachungen der internen Gliedmaßen bis über die Kniee. Hauptsächlich muß

die Kniebeuge berücksichtigt werden. In Zeit von wenigen Tagen schon ist ein erhöhteres Kraftgefühl und geistiger Leistungsfähigkeit unverkennbar zu spüren. Selbstverständlich müssen die Strümpfe rechtzeitig gewechselt werden.

Briefkasten

Bekümmerte Mutter. In Ihrer Lage befinden sich noch recht viele Mütter. Sie sind überzeugt, für der Kinder leibliche und geistige Wohl alles gethan zu haben, was nur nach ihrer Einsicht zu thun wünscht, oder was die speziellen Verhältnisse ihnen zu thun geforderten. Trotzdem müssen sie zu ihrem großen Schmerze sehen, daß der Erfolg in der körperlichen oder geistigen Entwicklung der aufgewandten Achtsamkeit und Ausstrengung nicht entspricht. Die Folgen davon sind Unzicherheit, Langsamkeit und die stets vorausgehende beunruhigende Frage: Was habe ich an meinen Kindern verfehlt? Wo habe ich's nicht recht gemacht? Schlimm ist's, wenn diese Sorge der gewissenhaften Mutter die Ruhe des klaren Denkens raubt, so daß sie glaubt, stets andere Wege einschlagen und neue Berufe machen zu müssen. In solchem Falle, wo die Mutter ihre wirk an den klaren Lehren der Gesundheitspflege und an der eigenen Erfährtigung, durch deren Befolgung ein befriedigendes Resultat zu erzielen, lehnt sie ihre ganz Aufmerksamkeit auf die Frage der ererblichen Belastung. Sie versetzt sich recht lebhaft zurück in jene Zeit, die für das Datein ihrer einzelnen Kinder vorbereitet und entscheidend war. Wie war damals mein körperlicher und geistiger Gesundheitszustand? Und wie war derjenige meines Gatten? Waren beidseitig alte Voranzeigungen zur Gründung eines harmonisch veranlagten, gehenden und kräftigen menschlichen Wesens vorhanden? War ich damals schon meiner mütterlichen Pflichten klar bewußt, und war ich selbstständig, klug und energisch genug, sie auf's genaueste zu erfüllen? Und gestatteten auch meine älteren Verhältnisse, in jeder Beziehung selbst ein geundheitsgemäßes Leben zu führen, um ein solches für meine Kinder vorzubereiten und einzuleiten? Nach gewissenhafter Prüfung auf diese ersten Fragen findet die aufrichtige Mutter wohl am besten die richtige Antwort. Ihre Unzufriedenheit mit den Erfolgen der seit der Geburt der Kinder streng durchgeföhrten, vernünftigen Gesundheitspflege fällt dahin und sie kommt je länger je mehr zu der unumstößlichen Überzeugung, daß der Stand der Entwicklung ein weit besserer sei, als die schlimmen Vorbedingungen mühten erwarten lassen. — Dies für heute als allgemeine Antwort auf Ihre allgemeine Frage. Das Spezielle behandeln wir in nächster Nummer.

Dr. E. J.-P. auf S. 6. B. Für Ihre so sachkundige, freundliche Mittheilung unsern besten Dank!

Langjährige Abonnentin in B. Wer sich seiner Unwissenheit in für Andere selbstverständliche Dingen peinlich bewußt ist, dem fällt es leichter, als unbekannte eine öffentliche Frage zu thun, als bei Bekannten um Belehrung zu bitten und sich durch das Bekennen seines

mangelhaften Wissens einem abfälligen oder spöttischen Urteil auszusetzen. Den besten Gebrauch von seinem Mehrwissen macht der Gebildete, wenn er dem Unwissen den Bitte um Belehrung, das Fragen, erleichtert. Wir meinen immer, die größere Danfesverpflichtung liege bei dem, der eine gestellte Frage beantworten kann und darf. Er ist ja der Bevorzugte, und der Fragende gibt ihm Gelegenheit, sich dieses Vorzuges dankbar bewußt zu sein und sich dessen zu freuen. Gewiß dürfen wir Sie von diesem Standpunkte aus bitten, Ihre von schönem Erfolge folgenden praktischen Erfahrungen denjenigen auch weiter mitzuteilen, die in vertraulicher Erwartung auf sachgemäße Belehrung uns Ihre Fragen einsenden.

J. G. S. Durch die Aufnahme Ihrer Frage in den Sprechsalon unseres Blattes erwachsen Ihnen keine Kosten.

Herrn. S. N. in A. Soll gerne geschehen.

	Foulards, Grenadines, Faille, Française, Satin Mor- veilleux, Regence, Empire, Damaste, Atlasse zu Fr. 1.10, sowie bessere Qualitäten verschiedet roben- und meter- weise an Private das Seidenwarenhaus Adolf Grieder & Cie in Zürich. Muster umgehend franco.
---	---

[376—4]

Als Anhängerinnen der „guten alten Zeit“ geben sich oft Hausfrauen aus, welche in Wirklichkeit einfach das von der Mutter und Großmutter überlieferte prüfungslos fortsetzen. Einem schlagenden Beweis dafür, welchen Nutzen es gewährt, wenn man den Fortschritt der Wissenschaft richtig zu beurtheilen weiß, bietet u. Liebig's Fleischextrakt. Als dasselbe vor einigen Jahrzehnten zuerst dem größeren Publikum zugängig gemacht wurde, fanden sich manche konervative Damen noch lange nicht zur Verwendung der neuartigen Substanzen entschlossen. Andere aber prüften und fanden, daß das Fleischextrakt ein ausgezeichnetes Heiler in der Küche ist, namentlich zur sofortigen Verbesserung kraftlos gerathener Suppen, Fleischspeisen, Saucen etc. unerschöpfbar. So hatten diese klugen Hausfrauen zuerst den wesentlichen Vortheil von der nützlichen Erfindung, welche jetzt freilich alle Welt kennt, so daß in keiner größeren Küche Liebig's Fleisch-extrakt fehlen darf.

Figure, doppeltbreit, garantirt reine Wolle à 69 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter in zirka 90 verschiedene Qualitäten bis zu Fr. 1.65 per Elle verlieben in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigsten Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]
von Fr. 1.15 bis Fr. 17.80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht

als **Haushälterin** in eine grösse Familie eine rüstige und zuverlässige Person mittleren Alters, welche im Haushwesen und Kochen durchaus bewandert ist. — Offerten mit Zeugnissen und ev. Photographie an Postfach Nr. 277, Schaffhausen. [521]

Offene Stelle

für eine junge Tochter, die ihre Lehrzeit bei einer Damenschneiderin vollendet, sich in ihrem Berufe weiter ausbilden und zugleich die französische Sprache erlernen möchte, bei Frau Irmiger-Sommerer, Damenschneiderin, Payerne (Kt. Waadt). [549]

Gesucht:

Lehrköchter in ein feines Weisswaren-geschäft zur gründlichen Erlernung der Chemiserie und Lingerie. Sehr günstige Bedingungen. Pension im Hause. Prima Referenzen. Offerten sub Chiffre A G 543 gefl. an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Zuppinger'sche Kinderheilanstalt Speicher.

Heilverfahren: wie in der „Kinderheil - Menschenheil“ dargelegt.

Vorzeile: Alles eigene Leute; Aufnahme von höchstens zehn kleinen Patienten, somit Wahrung des Familienlebens und einer individualisirenden Behandlung. [533]

— Prospekte gratis. —

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich. Vorsteher: Ed. Boos-Jegher. **Neumünster.**

[501] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der **Kunst- und Frauenarbeitsschule** am 14. Juli. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonderen Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Neun Fachlehrerinnen und Lehrer. — **Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1100 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 2164 Z)

— **Gegründet 1880.** —
[544] Eine junge, katholisch gut erzogene Tochter sucht Stelle zur **Aushilfe** in der **Haushaltung.**

Töchterpensionat **Dodie-Juillerat** **Rolle**, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)

Gesucht:

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen ein einfaches Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, den Zimmerdienst versteht und gute Zeugnisse hat. Geff. Offerten sub Ziffer 551 befördert die Expedition d. Bl.

Eine alleinstehende Familie vermietet den Sommer hindurch in freundlichster Lage am Zugersee, am Fusse des Rigi, einen möblierten **Salon** mit event. 2—4 möblierten, eleganten Zimmern zu billigen Pensionspreisen, oder wenn eigene Ménage gewünscht wird, mit Küche. Seebüder, angenehme Spaziergänge, Dampfschiff- und Eisenbahnhaltung.

Offerten sub Chiffre R 546 sind an die Expedition d. Bl. zu richten. [546]

A Montreux.

Dans une famille française on recevrait quelques jeunes filles en pension. Vie de famille. Prix 600 francs. par an. Ecrire pour renseignements **maison Ducret** au 3^{me} en face du Kursaal. (H 503 M) [179]

Stelle-Gesuch.

Eine junge Tochter von 19 Jahren, welche schon vier Jahre auf dem Schneiderberuf arbeitet und ziemlich gut französisch spricht, sucht Stelle bei einer Schneiderin in der Westschweiz, um sich in der französischen Sprache noch besser ausbilden zu können. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen.

Die geachten Frauen, welchen eine solche Stelle bekannt sein sollte, werden höflichst gebeten, Mittheilung unter Chiffre A V 500 gefälligst an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen, wofür allen denen, die sich hiefür bemühen wollten, zum Voraus herzlicher Dank ausgesprochen wird. [506]

Eine tüchtige Hausfrau, Wirthin, sucht ein braves, intelligentes Mädchen rechtschaffener Eltern, das sie im Hauswesen und Kochen nachnehmen könnte. Einem solchen, das auf bleibende Stelle hält, wird der Vorzug gegeben. — Anmeldungen sind unter Chiffre A 510 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu adressiren. [540]

In einem Hotel und Pension fände eine junge Tochter günstige Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Offerten sub Chiffre M 541 befördert die Exped. d. Bl. [541]

Gesucht.

[537] Eine gebildete, junge Dame, 24 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als Gouvernante zu kleinen Kindern, oder Stelle auf einem Bureau, und könnte baldigst eintreten. Offerten sub Chiffre A. K. poste restante Hintermeggen, Vierwaldstättersee. (H 2357 Z)

Une famille de Montreux
recevraient chez elle
une jeune fille allemande
désirant apprendre le français tout en s'occupant des travaux du ménage. — S'adresser à MM. Haasenstein & Vogler, Montreux. (H 2077 M) [552]

Zu verkaufen:
Eine Rundstrickmaschine, billig. Leicht fassliches und vortheilhaftes System. Gef. Offerten sub N 526 befördert die Expedition d. Bl. [526]



Die beliebten [936]

Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme a Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.)

(Stg. Ag. 875)

Der neue Kurs an der Schule beginnt Dienstag den 2. September und schliesst Samstag den 20. Dezember. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens Eintübung der Schallenfeld'schen (Buhl'schen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen verfolgt die Anstalt den Zweck der Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. — Anfragen und Anmeldungen sind womöglich noch vor Beginn der Ferien (31. Juli) zu richten an

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

— Rheinfelden. — Rheinsoolbad zum „Schiff“.

[511] Schön gelegen und neu erstellt. Garten-Anlagen und Rhein-Terrassen. exakte Bedienung und billigste Preise. Prospekte und jede weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst

Wwe. Louise Erny, Besitzerin.

VEVEY



(II 245 Z) **Alpenblumen,** [545]

wie Edelweiss, Enzianen, Alpenrosen, Männertreu etc. etc. versendet in schönster, frischer Waare 100 Stück a Fr. 2 Peter Mettler, Führer, Bergün (Graub.)

Milch-Chocolade in Pulver und in Croquettes.

Die einzigen, welche die nährenden und milden Eigenschaften des Cacaos und der Milch vereinigen. Man verlange den Namen des Erfinders. [19]

Der billigste und dauerhafteste Fussboden-Anstrich ist echter (O F 6090)

Linoleum-Fussbodenglanzlack

in vier Farben und farblos für Naturböden, geruchlos und schnelltrocknend, aus der Lack- und Firniß-Fabrik

Kittelberger & Kressler in Bregenz am Bodensee, alleinige Erfinder und Fabrikanten.

In Basel bei Ph. Major & Cie., Materialhandlung z. Eichhorn. In St. Gallen bei J. Freitag. [531] Wil bei Emil Braun. Rorschach bei A. Dudly-Sidler. Zürich bei S. Fisler, Spiegelgasse.

Aechte, naturwasserdichte

Damen-Loden

sehr beliebt für

Reise-Costumes

und [542]

Regenmäntel

empfiehlt meter- und stückweise:

Hermann Scherrer

St. Gallen und München.

Muster postwendend franco!

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—
" 1/4 " " " " " 1. 60
" 1/8 " " " " " . 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [127]

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Die „Allgemeine Schweizer Zeitung“

zu Basel gegründet am 1. Oktober 1873 als das Organ der unabhängigen eidgenössischen Partei der gesammten deutschen Schweiz, steht zur Zeit in ihrem 17. Jahrgang. Sie erfuhr während dieser 17. Dezennien fortwährend erfreulichen Zuwachs an Abonnenten und Inseraten, an Telegrammen, Correspondenzen und sonstiger Mitarbeiterschaft. Als sie 1881 ihr Format vergrösserte und zugleich die Agenturtelegramme von Berlin und Paris erworb, wurde zugleich ihre Versendung mit den Abendzügen durchgeführt, so dass sie seither auswärts überall frühe eintrifft. Politisch vertreibt die „Allgemeine Schweizer Zeitung“ die besonnene Durchführung der neuen schweizerischen Bundesverfassung, aber in der Art, dass die Kantone und die Gemeinden dabei so viel wie möglich in ihrer Originalität geschützt bleiben. Sie kämpft für unparteiische Handhabung der Cultus- und Lehrfreiheit durch den Staat, für sittliche Förderung aller Volksschichten und arbeitet mit an der Hebung sozialer Misstände. In den grossen volkswirtschaftlichen Fragen der Gegenwart behält sie offenen Sinn für die neuen Bedürfnisse, ohne den Boden geschichtlicher Entwicklung vorzeitig preiszugeben. In ihren schweizerischen Wochenberichten bespricht sie jeweils freimüthig die Vorkommnisse des gesamten politischen und wirtschaftlichen Lebens, ohne Servilität nach oben, aber auch ohne Gunstbühnerei nach unten. Staatliche und volkswirtschaftliche, gesellschaftliche und kirchliche Fragen und Erscheinungen, wissenschaftliche und künstlerische Ereignisse im Schweizerlande wie ausserhalb desselben werden nach Möglichkeit beachtet und besprochen. Für die Unterhaltung sorgen gediegene Feuilletons. Der Einfluss des Blattes ist seit dessen Bestehen fortwährend gestiegen. Das Abonnement darf daher allen empfohlen werden, die eine unbefangene und allseitige Würdigung der Vorkommnisse und Verhältnisse in der Schweiz, zugleich aber auch eine parteilose Ueberschau der allgemeinen Weltlage zu schätzen wissen.

Abonnementspreis durch alle schweizerischen Postämter: Vierteljährlich Fr. 4. 20, halbjährlich Fr. 8. 20, jährlich Fr. 16. 20. Für Deutschland: Vierteljährlich Mark 4. 40.

Inserate kommerzieller und industrieller Art, welche überall von den Herren Haasenstein & Vogler entgegengenommen werden, erhalten in der „Allgemeinen Schweizer Zeitung“ bei ihrem gewählten Leserkreis im In- und Auslande eine besondere wirksame Verbreitung. [525]

Redaktion und Expedition der „Allgemeinen Schweizer Zeitung“ in Basel.

Schwabenkäfer-Fallen,

das beste Vertilgungsmittel (ohne Gift)

468] C. Hess, Brüllgasse 7, St. Gallen.

Auf's Kinderfest

empfiehlt in reicher Auswahl:

Hellebarten

Morgensterne

Fahnen

Gewehre

Armbrüste

Blumenkörbchen, leere

do. fein gefüllte

Colliers

Armbänder

Fächer

Kinderkleidchen

Knabenkleidchen

Knabenhosen

Weisse und farb. Handschuhe

Halbhandschuhe

Kinderstrümpfe

Cravatten

Perl garnituren

Rüschen

Stroh- und Binsenhüte

Sonnen- und Regenschirme

etc. etc. [553]

J. Webers Bazar

Neubau, Zebra und Marktgasse

St. Gallen.

4000 Corsets

aus der Konkursmasse Corsetfabrik St. Gallen werden en detail oder en bloc bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft oder per Nachnahme [547] versandt wie folgt: (H 3022 G)

500 Stück	à Fr. 2.—
1000	“ “ 2.50
1000	“ “ 3.—
1000	“ “ 4.—
500	“ “ 5.—

Der Verkauf dauert nur noch 14 Tage.

Corsetmanufactur
Multergasse 19
St. Gallen.

Luva-Schwämme

ausgezeichnete zum Waschen, Frottieren, empfiehlt in verschiedenen Grössen zu

30, 40, 50 und 60 Cts. per Stück [548]

C. Syz,
48 Florastrasse 48 — Zürich.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung: 1 Paquet von 1 engl. Pfld. (43 Gr.) " 3.50 1 " " 1/4 " (13 Gr.) " 1.20 Ceylon, offen, per 1/2 Kilo " 3.85

Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm " Fr. 4.25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von ächtem Ceylon-Zimmt (ganz oder gemahlen) 1/2 Kilo Fr. 3. 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

= Beste Qualität! = Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und ohne Brettchen,

Waschklammern, Baumwollene Wäscheseile, geklöppelt, welche nie aufdrehen, per 50 Meter Fr. 8.—,

Thürvorlagen von Cocos und Manillasel,

Läufer und Teppiche 60, 70, 90, 100, 120 cm breit, empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 — Renngweg 58.

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit,

nach wissenschaftlichen Erfahrungen und Rechenschaften, welche bei den Haarsalons und Kosmetiksalons bestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fordert unter Garantie bei Damen und Herren, die älter sind oder jünger in keiner Zeit einen uppigen, schönen Haarschmuck und schützt vor Schädigungen.

Anwachsen des Haars, fröhliges Ergreinen, wie auch vor Kahlsägen etc. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebraucht allein die Phönix-Pommade, welche sich durch seinen Geruch wie Billigkeit vor allen anderen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Bürste Fr. 2.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürlich, Locken zu erzielen. Dosis Fr. 1.50 per Flacon. Wiederverkäufer haben Rabatt. General-Dépôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Ergrante oder rothe Haare

lassen sich sofort mit der von Apotheker J. Schrader, Feuerbach, bereiteten Nuss-extrahaarfarbe dauernd in blond, braun oder schwarz färben. Flac. Fr. 2.50 in den bekannten Dépôts.

General-dépôt: Steckborn: P. Hartmann, Apotheker, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

Vis-à-vis dem Bahnhof. Hoferbad in Appenzell. Vis-à-vis dem Bahnhof.

Eisenhaltiges Mineralwasser für Bade- und Trinkkuren. Douchebäder. Kuhmilch eingen im Hause. Vollständige Einrichtung zu Kneipp's Wassercurken und Methode praktisch erlernt. (Für Frauenzimmer weibliche Bedienung.) Schattige Anlagen mit anstossendem Wiesengrund. Gute Betten; reelle Weine mit guter Küche. Pensionspreis Fr. 3.50. — Es empfiehlt sich bestens [524]

Oscar Geiger, Propriétaire.

1000 M. ü. M. Kurhaus Seewis 1000 M. ü. M.

Graubünden — Luftkurort — Schweiz.

Kurbefürftigen und Touristen bestens empfohlen. Comfortable Einrichtung, Bäder, Douchen. Kurarzt. Verbindung mit Bahnhof Seewis. (Ma 2479 Z) 366]

Felix Hitz, Kurhaus Seewis.

Klimatischer Sommerluftkurort 1468 m. ü. M. Spinabad Davos. 1468 m. ü. M.

— Eröffnung am 1. Juni. —

Schweifquelle, Bad- und Douche-Einrichtung. Geschützte, waldreiche Umgebung. 40 comfortable Zimmer. Vorzügliche Küche und reelle Veltlinerweine. Kurarzt. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5.—. (O F 5775)

Omnibus am Bahnhof Davos Platz. [435]

Es empfiehlt sich bestens

Familie A. Gadmer, Besitzer.



Eisenbahnstat. Konolfingen, Kiesen oder Thun

Bad Schlegweg Telegraphen- und Postbüro Heimenschwand

Fahrpostgelegenheit bis zum Hause. Abfahrt 4 Uhr von Thun. Ankunft 6 1/2 Uhr.

— Eröffnung den 28. Mai. —

Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen- und Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logis, Bad- und Douchezimmer. (Milchkuren.) Zwischen schönen Tannenwäldern 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. Billige Preise in jeder Hinsicht. [499]

Es empfiehlt sich bestens

Familie Schaffner.



FLIMS.

Hôtel und Pension Bellevue.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 6. — an. Waldspaziergänge. Beste Verpflegung. Prospekte. Kurarzt. [538]

C. Degiacomi, Propriétaire.

1217 M. ü. M. Alpenkurort Churwalden. Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

503] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 433 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Ueberall käuflich.

KEMMERICH

BOUILLON

FLEISCH

PEPTON

[451]

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELONNE, Prior

2 goldene Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DIENSTHABEN AUSZEICHNUNGEN

GRUNDHABEN 1373 Durch des Prior

in Jahr 1373

Der tägliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

der Boss von vincent Tropon,

im Glase Wasser verhindert

hebt das Hohlwerken der Zahne,

welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie

auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzige Schutz für und gegen Zahnschläfen sind,

Bau geprägt 1897 SEGUIN 106 & 108, rue Croix-de-Saguenay

General-Agent: SEGUIN BORDEAUX

Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droghenhandlungen.

[8043]

Für Kurgäste.

In Fideris-Dorf, 1 1/2 Stunde vom Bade, ist eine möblirte, bequem eingerichtete, von Gärten (Schattenplätzen) umgebene Wohnung mit mehreren freundlichen Zimmern und sehr guten Betten zu vermieten. Familien, welche während ihrer Luftoder Badekur angenehm und billig zu logieren wünschen, seien hiermit höflich darauf aufmerksam gemacht.

Näheres ertheilt der Eigentümer Joh. Hartmann. Fideris, im Juni 1890. [550]

Jede Dame,

welche darauf sieht, das Corset stets der neuesten Costüm-Mode entsprechend, sowie in vorzüglichster Form bei grösster Solidität zu erhalten, lasse sich von unserer Corset-Abtheilung eine Auswahl kommen.

Speziell empfehlenswerth: unsere rühmlichst bekannten Sarah-Corsets mit vollendetem Brustform und nur acht mit Stempel. Preis Fr. 9.50 und Fr. 12.50.

Ebenso bieten wir eine prachtvolle Auswahl der stets neuesten Blousen und Tailles in Tricot, Mousseline, Laine, Seide, Gloria, Baumwoll-Satin, sowie in sonstigen neuen Blousenstoffen. Auch extra Anfertigung nach Mass, grosse Mustercollection. Wunderschöne Mädchenkleider in Tricot und Stoff zu allen Preisen. Bei Bestellung von Tailles und Corsets Angabe der Tailleweite auf dem Kleide gemessen, sowie ungefähre Preisanlage.

Illustrierte Kataloge gratis, sowie Auswahlsendungen franko. [419]

Wormann Söhne, Basel Confections-Magazine.

Aechte geklöppelte Spitzen

in grösster Auswahl, Etamine zu Jugendfestkleidern

empfiehlt: [528]

Frau Vonwiller, Damim 17, St. Gallen.

Ueberall käuflich.

KEMMERICH

BOUILLON

FLEISCH

PEPTON

[451]

Goldene Medaille

Weltausstellung

PARIS 1889.

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

= Ausverkauf =

Muster in Damenkleiderstoffen
und WaarenSendungen
franco in's Haus geliefert.
Neueste Modebilder gratis.

= unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen. =

Aus unserm diesjährigen Saison-Ausverkauf führen wir nur einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an und machen besonders auf die ganz aussergewöhnlich billigen Preise aufmerksam. [495]

= Spezialabtheilung Kleiderstoffe. —

	Preise per Elle pr. Meter
Doppeltbr. Wincey und Oxford in solider Qualität	à Fr. — .39 — .65
do. Serges u. Armurés , gar. reine Wolle, sol. Qual.	— .57 — .95
do. Rayé-figure , garant. reine Wolle, in sol. Qual.	— .69 1.15
do. Uni-foulé vorzüglichster Qual. u. neueste Farben	— .75 1.25
do. Cachemirs u. Merinos , gar. r.W., ca. 150 Qual.	— .85 1.45
do. Figure-Rayé, Noppé u. Carreaux , Neuestes und Solides	— .85 1.45
do. Beige-figure , gar. reine Wolle, neueste Farben	— 1.10 1.85
do. Figure-Carreaux , Schotten, garantirt reine Wolle, neueste Dessins	— 1.20 1.95
Jupons- u. Moiréstoffe neuester u. solidester Qualität	— .57 — .95

= Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider:

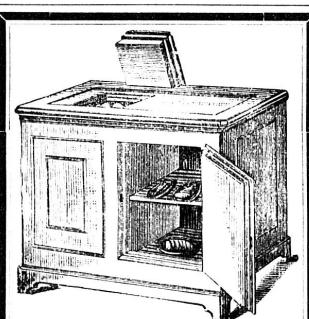
Buxkin, Velour, Kammgarn, Halblein und Haltbucht, 135 bis 145 cm breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.65 per Elle oder Fr. 2.75 per Meter. Waschstoffe für Herren- und Knabenkleider à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1.10 per Meter. — Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco. — Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen wir auf die besonders billigen Preise extra aufmerksam. Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof

P. S. Muster in Damenkleider-, Wolle- und Waschstoffen, sowie Herren- und Knabenkleiderstoffen umgehend franco in's Haus.



Eisschränke,
sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, liefern nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,
vorm. C. A. Bauer,

Eisgasse Aussersihl-Zürich, Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eiskisten, Glacemaschinen diverser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscourants gratis und franco.

Die beliebten Sommerpantoffeln (Espadrilles) und [380]

Schuhe zum Binden mit Hanfsohlen

sind wieder in allen Nummern vorrätig von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufern Rabatt. —

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner CACAO

ZÜRICH.

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Seidene Bettdecken

Grösse 150 200 I. Qualität Fr. 10. 50.

II. Qualität, gleich in Grösse und Gewicht, zu verwenden als:

Reisedecken, hochelegante Tischdecken, sowie als Portieren, Pferdedecken.

Preis Fr. 6. 80. —

Grösste Lager in: [384]

Woll- und Pferdedecken, ^{1/3} unter gewöhnlichen Ladenpreisen.

In grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80. 3. 30. 3. 80. 4. 80. 5. 50. 6. 80.

7. 80. 9. 80. 10. 80. 11. 90.

In rot von Fr. 6. —, 18. —, weiss bis Fr. 23. —.

Jacquarddecken in allen Grössen und Farben, halb- und ganzwohlen, von Fr. 11. — bis 25. —.

— Complete Kleinkinder-, Töchter- und Braut-Ausstattungen. —

H. Bruppacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Gestrickte Untergestalt, schön und solid, Baumwolle und Vigogne, gebleicht und ungebleicht, ohne Ärmel à Fr. 1. 20. mit Halbärmel à Fr. 1. 40. Schwere starke Strümpfe, grau oder braun, gebleicht und ungebleicht, per Paar Fr. 1 (feinere Farben etwas teurer). Starke Socken, grau oder braun, à 60 Cts. [307] Alles nach Massangabe liefert prompt gegen Nachnahme Maschinenstrickerei „Grundstein“, Feld-Meilen (Zürich).

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideau-Geschäft von — Muster franco —

21] Nef & Baumann, Herisau.

London 1887: Ehren-Diplom. — Brüssel 1888: Diplom der Goldenen Medaille.

— Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. —

Die neue Davis-Nähmaschine mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit und Dauerhaftigkeit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transport-System der Davis-Nähmaschine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [74]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

— Die Gold-Medaille —

der internationalen Ausstellung in Paris 1889.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Feine Flaschenweine

als: Malaga, rothgoldene und dunkle, Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner, weisse und rothe italienische und ungariische Flaschenweine, Rheinweine und Champagner, sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine empfehlen zu billigsten Preisen

Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — Rorschach.



Grösste Auswahl von [388]

Caoutchouc-Mänteln

fertig und nach Maass in modernsten Stoffen u. Fägonen, u. reellen Qualitäten und Preisen.

Illustr. Preiscourante gratis.

H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.

— Spezialität: —

Caoutchouc-Fabrikate.

Bougies Le Cygne Perle Suisse [16] (II 8025 X)

